

# Überblick über 100 Förderprogramme

## Informationsveranstaltung im Alten Rathaus

**Deggendorf.** Bei einer Informationsveranstaltung im historischen Rathaussaal wurden am Dienstagmittag Vertretern aus Gemeinden, Landkreisen, Vereinen und Schulen die neuen Fördermöglichkeiten von Europäischer Union, Bund, Ländern und Stiftungen vorgestellt. Veranstalter war die „Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn“ sowie das „Europe Direct“-Informationszentrum in Freyung.

Nach der Begrüßung durch Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer und einem Grußwort von zweitem Bürgermeister Günther Pammer verfolgten rund 80 Teil-

davon zu profitieren. Bei der Informationsveranstaltung wurden knapp 100 Förderprogramme vorgestellt, die europäische Begegnungen und Projekte fördern.

Ein Schwerpunktthema der Veranstaltung war das neue EU-Aktionsprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, in dem Projekte und Aktivitäten finanziert werden, an denen Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Europäischen Union teilnehmen können. Vorgestellt wurden auch das EU-Programm „Erasmus+“ und die Fördermöglichkeiten im Jugend- und Schulbereich sowie in der Berufs- und Er-



**Die Vertreter von Kommunen und Vereinen** aus ganz Niederbayern begrüßten: Zweiter Bürgermeister Günther Pammer, Referent Wolfgang Kunert und Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer.

– Foto: Binder

nehmer, unter ihnen viele Bürgermeister aus ganz Niederbayern, die Ausführungen des Förderexperten Wolfgang Kunert vom Institut für europäische Partnerschaften und Zusammenarbeit (IPZ) in Hürth.

Noch nie zuvor gab es in Europa bessere Möglichkeiten, mit internationalen und europäischen Partnern auf kommunaler, schulischer oder Vereinsebene in Kontakt zu kommen, sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und

wachsenbildung. Mit dem Dank des Vorsitzenden der Euregio, dem Freyunger Landrat Sebastian Gruber, der sich für einen gelungenen Vortrag bei der Stadt Deggendorf und beim Referenten Wolfgang Kunert bedankte, wurde ein sehr informativer Nachmittag beendet.

In Niederbayern ist das „Europe Direct“-Informationszentrum in Freyung für alle Fragen rund um die Europäische Union zuständig. Infos unter [www.europe-direct.de](http://www.europe-direct.de) oder unter ☎ 08551/57279.

– dz